

- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (126 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Zwickau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10, Pfarrer Pauli, Tel. (03 75) 21 62 91 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Körnich, Tel. (01 77) 3 11 20 59.

Wir sind sechs aktive Kirchspielgemeinden, die den christlichen Glauben einladend und familienfreundlich leben. Wir suchen eine engagierte, kreative, teamfähige Pfarrerin/einen engagierten, kreativen, teamfähigen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar. Der gemeinsame Weg im Kirchspiel soll weiter gestaltet und das Evangelium in unterschiedlich geprägten Gottesdiensten lebensnah verkündigt werden. Die Pfarrperson soll als geistlicher Leiter/als geistliche Leiterin die ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterschaft fördern und als Seelsorger/Seelsorgerin in den unterschiedlichen Kontexten der gemeindlichen Arbeit im Kirchspiel zur Verfügung stehen. Zum Kirchspiel gehört auch das Modellprojekt Lutherkirchgemeinde, das vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin weiter begleitet werden soll. Alle Kindertageseinrichtungen und Schularten sowie medizinische Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten sind in Zwickau vorhanden und gut erreichbar. Die zur Verfügung stehenden Pfarrwohnungen sind durch ÖPNV gut angebunden, eine PKW-Fahrerlaubnis ist trotzdem von Vorteil.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:
die 2. vakante Pfarrstelle im 1. Kalendervierteljahrs 2024

die 4. Pfarrstelle des Kirchgemeindebundes Schwarzenberg (Kbz. Aue)

Zum Kirchgemeindebund gehören:

- 4.604 Gemeindeglieder
- 8 Predigtstellen (bei 4 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- 9 Personen im Verkündigungsdienst und insgesamt 28 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- 5 Kirchen und 4 Kapellen, 8 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe, 1 Kindergarten.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz in Raschau
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung (115 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Seelsorgebezirk vorrangig in Raschau und Grünstädtel.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17 und Pfarrer Schubert, Tel. (0 37 74) 8 69 05 58. Der Kirchgemeindebund Schwarzenberg liegt eingebettet in das schöne Westerzgebirge und ist 2021 aus fünf Kirchgemeinden entstanden. Der Seelsorgebezirk liegt vorrangig in Raschau und Grünstädtel. Hier bestehen lebendige Kirchgemeinden mit sehr aktiven Gemeindegliedern, die einen Pfarrer/eine Pfarrerin suchen, der/die lebensnah das Evangelium verkündigt. Es gibt Kindergruppen in ehrenamtlicher Leitung, eine gemeinsame Junge Gemeinde und kirchenmusikalische Kreise über die Gemeindegrenzen hinweg. Im Seelsorgebezirk ist eine Kantorenstelle in Teilzeit besetzt. Zwischen den Mitarbeitern des Kirchgemeindebundes besteht eine gute Zusammenarbeit im Team, die nach Möglichkeit gabenorientiert gestärkt werden

soll. Die Konfirmandenarbeit wird gemeinsam durchgeführt, der Schwerpunkt hierfür liegt bei einer anderen Pfarrstelle, ebenso die Pfarramtsleitung. Ein Schwerpunkt der Arbeit der zu besetzenden Pfarrstelle ist in den Pflegeheimen angesiedelt. Wünschenswert ist eine Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Infrastruktur im Westerzgebirge ist gut und es bestehen gute Freizeitmöglichkeiten. Raschau-Markersbach ist ein Ort mit hoher Lebensqualität. In Raschau existiert ein Kindergarten in Trägerschaft der Diakonie. In direkter Nachbarschaft des Pfarrhauses befindet sich die Grundschule. Alle anderen Schulformen sind gut auf kurzem Weg in Schwarzenberg zu erreichen. In Markersbach befindet sich eine Jenaplanschule in freier Trägerschaft mit zehn Jahrgängen (Grund- und Oberschule).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (11.) Direktorin/Direktor des TPI mit Studienleitung Vikariatsausbildung, Religionsunterricht Sekundarstufe II und Berufsbildende Schulen

Am Theologisch-Pädagogischen Institut der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (TPI) ist zum 1. Januar 2025 die Landeskirchliche Pfarrstelle (11.) als Direktorin/Direktor des TPI mit Studienleitung Vikariatsausbildung, Religionsunterricht Sekundarstufe II und Berufsbildende Schulen zu besetzen:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz: Moritzburg
- Dienstbeginn: 1. Januar 2025
- Befristung: 6 Jahre (§ 1 Abs. 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Eine Verlängerung für bis zu weitere 6 Jahre ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.
- Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zur Besoldungsgruppe A 15 (§ 8 Abs. 3 Pfarrbesoldungsgesetz).

Zu den Aufgaben gehören:

- fachliche Gesamtverantwortung für die konzeptionelle Entwicklung des Instituts und die theologisch-pädagogische Arbeit der Studienleiterinnen und Studienleiter
- Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden des TPI
- organisatorische Leitung der Institutsarbeit, Haushaltsplan, Kassenanweisung, Vertretung gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt
- Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt, der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sowie weiteren Diensten und Werken der Landeskirche
- Kontaktpflege zum staatlichen Verantwortungsträger schulischer Bildung und weiteren Bildungspartnern in Sachsen und in der EKD
- Organisation der religionspädagogischen Ausbildung im Vikariat mit Konzeption und Durchführung der Präsenzkurse zum Religionsunterricht in Moritzburg, Konzeption, Leitung und Durchführung des schulischen Praktikums einschließlich Hospitationen und Beratungsgespräche sowie Abnahme von Lehrproben für das zweite Theologische Examen
- religionspädagogische Begleitung von Pfarrerinnen und Pfarrern im Probedienst (Aufbaukurs III), berufsgruppenspezifische Angebote für Pfarrerinnen und Pfarrer im Religionsunterricht